

PRESSEMITTEILUNG

Mit Technik und Innovationen im Straßenbau erfolgreich unterwegs

Für mehr Tempo und Leistung sorgt bei der Hähnel Bautechnologie ein neuer Cat Motorgrader 140 AWD

REINSBERG (SR). Mehr Leistung und schneller das Arbeitsergebnis erreichen: Das trieb das Unternehmen Hähnel Bautechnologie an, in neue Cat-Grader-Technik zu investieren. Der bestehende knapp 15 Tonnen schwere Straßenhobel wurde ersetzt durch einen größeren und modernen Vertreter aus der Cat Baureihe mit über 19 Tonnen Einsatzgewicht. Das Modell 140 AWD soll vor allem beim Bau von Autobahnen unterstützen. „Es wird immer wichtiger, dass wir in kurzer Zeit sehr gute Leistung abliefern“, definiert Firmenchef Mirko Hähnel die gestiegenen Anforderungen.

Die Baufirma erbringt für namhafte Bauunternehmen bundesweit Dienstleistungen im Straßen- und Wegebau. In der Regel sind es Sanierungsarbeiten im Autobahnbau. Hierzu gehören umfassende Erdbewegungen, aber auch Böschungsarbeiten, die das Unternehmen für andere ausführt und dann Spezialbaumaschinen und Personal stellt. Wenn größere Flächen für Flughäfen, Parkplätze oder Logistikhallen samt Planie anzulegen sind, sind die Maschinen und Mitarbeiter von Hähnel Bautechnologie ebenfalls gefragt.

Sechs Grader gehören zum Fuhrpark, der darüber hinaus mit Mobil-, Ketten- sowie Long-Reach-Baggern bestückt ist und aktuell um einen Cat M316 der neuen Generation erweitert wurde. Drei eigene Tiefladersattelzüge bringen das Equipment auf die Baustellen, dabei werden auch für andere Unternehmen Transporte übernommen.

„Grader gibt es inzwischen in Deutschland mittlerweile nicht mehr so oft und schon gar nicht in dieser Ausstattung, die so für einen Premiumstandard steht“, so Matthias Lietsch, Verkaufsrepräsentant von der Zeppelin Niederlassung Dresden, der die Baumaschine lieferte. Was macht den neuen Cat 140 AWD so besonders: Neben der Lackierung in der Firmenfarbe Anthrazitgrau sind es getönte Scheiben. Zur Kommunikation auf der Baustelle wurde ein CB-Funk eingebaut. Für den rechten Joystick wurde die Steuerung des Frontschilds umprogrammiert. „Die Joysticks sind zu einem großen Vorteil für das Handling geworden“, bewertet Mirko Hähnel die Steuerung, von der der feste Fahrer profitiert. Er brachte sich ebenfalls mit Details ein, wie die Anzeige der Frontschildhöhe. Die Mittelschar wurde auf seinen Wunsch hin durch zusätzliche Seitenbleche verstärkt. „Der Fahrer weiß aus der Praxis heraus, wie sich das

Erdreich gegenüber der Mittelschar verhält. Daher geht das Unternehmen auch sehr auf die Mitarbeiter ein, wie das Beispiel zeigt“, so Matthias Lietsch. Die nötigen Umbau-, respektive Schweißarbeiten, führte die Zeppelin Niederlassung Dresden aus. Auch der auf fünf Jahre angelegte Full-Service läuft über Zeppelin. Hähnel Bautechnologie greift damit auf das bundesweite Netz an Niederlassungen von Zeppelin zurück, um Ausfälle zu vermeiden.

Bereits ab Werk integriert ist im neuen Cat 140 AWD die Trimble-Steuerung – 3D-Technologie wird seit 2006 von dem Unternehmen regelmäßig genutzt. „Von dem Einsatz der Steuerung bei Gradern waren wir von Anfang an überzeugt, weil wir uns Vermessungsarbeiten auf der Baustelle sparen und somit schneller und effektiver sind“, so Geschäftsführer Mirko Hähnel. Auch der neue Cat 140 AWD erhielt daher als logische Konsequenz Earthworks, was zu einem produktiven und effizienten Arbeitsergebnis beitragen soll. Trimble Earthworks ermöglicht präziseres Arbeiten in nahezu absteckungs-freier Umgebung, wenn ein zentimeter-genaues Planum erstellt werden muss. „Es sind immer kürzere Bauzeiten gefordert und der Druck steigt. Dem kann man nur mit Technik und Innovationen begegnen, aber mindestens genauso wichtig sind unsere guten 28 Mitarbeiter“, bringt es Mirko Hähnel auf den Punkt.

Bild 1: Matthias Lietsch, Verkaufsrepräsentant von der Zeppelin Niederlassung Dresden, übergibt Firmenchef Mirko Hähnel (rechts) und seiner Tochter den neuen Grader mit einem Blumenstrauß.

Bild 2: Ein Blickfang auf jeder Baustelle – der speziell ausgestattete Cat Grader von Hähnel.

Bild 3: Noch effizienter wird die Top-Maschine mit 3D-Maschinensteuerung.

Fotos: Zeppelin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.776 Mitarbeitern und einem 2021 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,14 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 43 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten fast 11.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in sechs Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschine Eurasia, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Zeppelin Digit. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Klaus Finzel

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

klaus.finzel@zeppelin.com